

## Programm

	9.00–9.15	 <b>Lukas Kollmann/Rudolf Siart</b> <b>Eröffnung/Ablauf der Tagung</b>
	9.15–9.45	 <b>Michael Tolstiuk/Christoph Zonsics</b> <b>Wirtschaftsdelikte in der gerichtlichen Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung des Abgleiches der gesetzten Tathandlungen mit der Handlungsweise der differenzierten Maßfigur</li> </ul>
	9.45–10.45	 <b>Johann Pauer</b> <b>Gemeinsamkeiten, Überschneidungen, Zuordnungskriterien von Wirtschaftsdelikten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untreue, Betrug, betrügerische Krida, grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen,</li> <li>• Strafrechtliche Gefahren und Tücken bei zivilrechtlichen/gesellschaftsrechtlichen Überlegungen.</li> <li>• Der Beitrag des Buchsachverständigen als Privatgutachter</li> </ul>
<b>Kaffeepause</b>	10.45–11.00	
	11.00–12.00	 <b>Johann Guggenbichler/Christoph Zonsics</b> <b>Das ordnungsgemäß erstellte Gutachten: Besonderheiten und Unerlässliches für ein Strafverfahren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befundaufnahme, Methodenwahl, Einschätzungsfragen</li> <li>• Wichtige Hinweise für Staatsanwaltschaft und Gericht</li> </ul>
<b>Mittagessen</b>	12.00–13.00	
	13.00–14.00	 <b>Lukas Kollmann</b> <b>Prozessuales erfolgsorientiertes Vorgehen in Wirtschaftsstrafsachen</b>
	14.00–14.45	 <b>Sonja Herbst/Bernhard Löw</b> <b>Praxisfälle und Lösungen aus der Sicht der Staatsanwaltschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimale Verwendbarkeit von Buchsachverständigengutachten</li> </ul>
<b>Kaffeepause</b>	14.45–15.00	
	15.00–16.30	 <b>Lukas Kollmann/Rudolf Siart</b> <b>Fallbeispiele, Herangehensweise und Lösungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliche Grundlagen auf die Praxis heruntergebrochen, Hausverstand, Plausibilitäten an Praxisbeispielen</li> </ul>
	16.30–17.00	 <b>Lukas Kollmann/Rudolf Siart</b> <b>Resümee, Schlussdiskussion, Ausblick</b>